

Zu Berichten über das Kauffmann-Areal in Ebersbach:

Mit der Wahrheit nicht genau genommen

Bei den Bürgerversammlungen zum Bürgerentscheid und in sämtlichen Veranstaltungen auf dem Ebersbacher Wochenmarkt wurde von den Befürwortern des derzeitigen Plans folgendes Hauptargument immer wieder vorgetragen. "Die Pläne und die Verträge sind unterschrittsreif fertig, es kann sofort mit der Bebauung begonnen werden." Für viele Bürger war dies das entscheidende Argument, um für die geplante Bebauung zu stimmen. Fünf Monate sind seit dem Bürgerentscheid vergangen, und ich stelle fest, dass es die öffentlich aufgetretenen Befürworter des ImmoInvest-Plans mit der Wahrheit nicht so genau genommen haben. Die aktuelle Verzögerung nun auf den Bürgerentscheid und das Aktionsbündnis zu schieben halte ich für einen billigen Taschenspielertrick. Die Bürger mögen bitte selbst entscheiden, wie sie diesen Umgang mit der Wahrheit einordnen. Mich persönlich stört nach wie vor auch die zur Bebauung des Kauffmann-Areals gewählte Vorgehensweise (es gab auch Alternativen, welche jedoch öffentlich wenig diskutiert wurden), denn bei kritischen Fragen, sowohl von Bürgern, als auch von Gemeinderatsmitgliedern versteckt sich die Verwaltung hinter einer Geheimhaltungspflicht und ihren Rechtsanwälten.

Joachim Höfer, Ebersbach

Erscheinungsdatum: Samstag 16.05.2009

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2009 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

➦ [zurück zum Artikel](#)

➦ [zurück zur Ressort-Übersicht](#)